

Protokoll LAK am 11.01.2015 an der HTW Aalen

Protokoll: Fabian Wiedenhöfer (Hochschule Heilbronn)

Sitzungsbeginn: 12:00 Uhr

Sitzungsende: 17:00 Uhr

Tagesordnung:

TOP1: Begrüßung und Formalia

TOP2: Bericht aus dem Präsidium

TOP3: Rundgang der Hochschulen

TOP4: Bericht AK Semesterticket

TOP5: Bericht AK Lehramt

TOP6: Bericht AK BAföG / Perspektive 2020

TOP7: Bericht AK Qualitätssicherungsmittel (QSM)

TOP8: Hochschul- / politisches Mandat

TOP9: Austausch mit der LAK Bayern

TOP10: Austausch der VS-Vorsitzenden

TOP11: Mindestlohngesetz und freiwillige Praktika / Abschlussarbeiten in Unternehmen

TOP12: Ausnahmeregelung für Haushaltsbeauftragte

TOP13: Zusammenarbeit Studierendenwerke und Verfasste Studierendenschaft

TOP14: Sonstiges

TOP1: Begrüßung und Formalia

- Das Protokoll der letzten Sitzung wird nachgereicht

TOP2: Bericht aus dem Präsidium

- Hochschulfinanzierungsvertrag (Solidarpakt III) wurde am 9.01.2015 unterzeichnet
- Trägerverein (Landesstudierendenvertretung e.V.) soll aufgelöst werden da der Mitgliedschaftsstatus unsicher

TOP3: Rundgang der Hochschulen

- PH Schwäbisch Gmünd
 - Haushalt wird verabschiedet
- PH Heidelberg
 - Haushalt für 2015 verabschiedet
 - Kleine Änderungen an Ordnungen/Satzungen
 - Lehramtsreform und QSM sind aktuelle Themen
- Uni Ulm
 - Streit mit der Rechtsaufsicht
 - Abklärung wegen der Bezahlung von Aufwandsentschädigung für die Exekutive
- HS Heilbronn
 - Haushaltsbeauftragte wird ab Februar selbst eingestellt
 - Finanzreferenz war auf Schulung in Kehl
 - Änderung der Organisationssatzung steht an

- UNI Freiburg
 - Keine Themen
- Hohenheim
 - Haushaltsplan
- HS Esslingen
 - Studierenden werden „zugespart“ Informationsfluss zu den Studierenden deshalb schwer, da das Mailsystem schon zu stark genutzt wird
- EH Freiburg
 - Weihnachtsfeier und Nikolausaktion
 - Rektoratswechsel
 - Prorektor bleiben wahrscheinlich gleich
 - Kooperation mit anderen Freiburger Studierendenschaften (Studentische Zeitung, Partys usw.)
 - Verhandlungen mit dem Regionalverkehr über die Erhöhung des Solidarbeitrags
- HS Aalen
 - Geschäftsleitung/Haushaltsbeauftragte ist zurückgetreten
 - Haushaltsplan noch nicht fertig
- PH Ludwigsburg
 - Finanzreferent zurückgetreten
- Uni Stuttgart
 - Sorge um Nachwuchs
 - Erstellen gerade eine Timeline, wann welche Aktionen gemacht werden kann (Jahresübersicht)
 - Glühweinstände auf dem Campus
- Uni Mannheim
 - Unterschriftenfälschung bei letzter Wahl
 - Haushaltsplan 2015 hat formale Fehler
- PH Freiburg
 - Finanzierung inoffiziell bestätigt
- Uni Konstanz
 - Ärger mit dem Veterinäramt wegen Waffel und Glühweinstand
 - Grundordnungsänderung Veränderung für Berufungen
 - Finanzordnung noch nicht genehmigt
 - Aufwandsentschädigung in beliebiger Höhe wird gerade geprüft
 - 1 Tägiges Festival in Planung
 - Beim Campus Management System von HIS sollen mehr Studis einbezogen werden.
 - „HISinOne“ wird eingeführt
- HS ULM
 - Wie erreichen wir Studierende
 - Verteiler zu „voll“ VS Mails erreichen die Studierenden nicht

TOP4: Bericht AK Semesterticket

- Kein Bericht vorliegend und kein AK Mitglied anwesend

TOP5: Bericht AK Lehramt

- Rahmenverordnung noch nicht verabschiedet
- Viel läuft Vorort
- Bundesweite treffen 13. – 15. Feb in Potsdam oder Heidelberg
- Ein Vertreter der Uni Stuttgart hat verschiedene Probleme mit der Stellungnahme der LAK, da es inhaltliche Fehler vor allem in der Einleitung gibt, hierbei handelt es sich um ein persönliches Statement, was nicht die Meinung der VS der Uni Stuttgart widerspiegelt.
 - Wegfall mündliche Prüfung ist nicht korrekt

TOP6: Bericht AK BAföG / Perspektive 2020

- Gibt nichts Neues vom AK
- Der öffentliche Teil des Hochschulfinanzierungsvertrag liegt vor
(http://www.baden-Wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/150109_Hochschulfinanzierungsvertrag.pdf)
- Der nichtöffentlicher Teil leider nicht.

TOP7: Bericht AK QSM

- Mailverteiler noch nicht gegründet
- QSM gehen in die Grundfinanzierung
- Für die Restliche QSM gibt es ein Vorschlagsrecht der VS
- Wenn bis zum Folge Jahr nicht verwendet kann das Rektorat die QSM selbst einsetzen
- 280€ pro Student pro Semester bleibt mit Anpassung an Studierendenzahl
- 90% gehen direkt in Grundfinanzierung ohne Mitbeteiligung der Studierenden
- Vetorecht entfällt
- Verfahren werden zusammen mit VertreterInnen der Studierenden entwickelt
- Maßnahmenkatalog sollen zusammen ausgearbeitet werden.
- Wie das Vorschlagsrecht von der VS ausgeübt wird, ist der VS überlassen
- Es muss noch ein Gesetzgebungsverfahren geben, bevor alles „fix“ ist

TOP8: Hochschul- / politisches Mandat

- Soll die LAK den FZS zum Thema Hochschulpolitisches Mandat einladen?
 - o Mitglieder der LAK haben Redebedarf, der FZS soll vor einer Sitzung als freiwilliges Angebot eingeladen werden.

TOP9: Austausch mit der LAK Bayern

Die LAK Bayern hat Interesse daran bekundet, sich mit der LAK BaWü auszutauschen. Die kommende LAK in Aalen bietet sich aufgrund der Nähe zu Bayern dafür an. Wir haben sie deshalb herzlich eingeladen, an unserer Sitzung teilzunehmen.

- Zustimmung für eine gemeinsame Sitzung, hier sollen Themen die zusammen angegangen werden wollen ausgearbeitet werden.

TOP10: Austausch der VS-Vorsitzenden

Auf Initiative der Uni Konstanz hin soll dieser TOP zum Austausch der mit der VS betrauten Personen dienen.

- Es soll Regelmäßige Telekonferenz der VS Vorsitzenden geben
- Uni Stuttgart hätte die Infrastruktur dafür
- Sollte ein vorgegebenes Themen haben z.B. Verwaltungsthemen der VS
- Die Telefonkonferenz darf nicht beschließen und dient nur zum Informationsaustausch
- Stuttgart erstellt Forum -> Karim
- Telekonferenz soll zusätzlich stattfinden.
- Alles erst einmal Testweise
- Am Sonntagnachmittag 18.01.2015 erste Telefonkonferenz

TOP11: Mindestlohngesetz und freiwillige Praktika / Abschlussarbeiten in Unternehmen

Durch das am 1.1.2015 in Kraft tretende MiLoG ist jeder Arbeitgeber verpflichtet, Praktikanten, die KEIN Pflichtpraktikum ableisten, den vollen Mindestlohn von 8,50 € / Stunde zu bezahlen. Einige Hochschulen / Studierende stehen nun vor Schwierigkeiten, was die Zusammenarbeit mit Unternehmen zum Verfassen einer Abschlussarbeit angeht, da Hochschulen vereinzelt das Verfassen einer Abschlussarbeit im Unternehmen nicht als Pflicht ansehen.

- Studierende finden keine Praxissemesterplätze wegen des Mindestlohns wenn es sich um kein Pflichtpraktikum handelt.
- Fakultäten weigern sich Pflichtpraktikum einzuführen.
- Unternehmen möchten Bescheinigung dass es sich um ein Pflichtpraktikum handelt. Die Hochschulen weigern sich.
- Pflichtpraktika haben Anspruch auf ECTS
- HAWs haben Pflichtpraktikum
- Problem gibt es auch bei Abschlussarbeiten
- Es sollen andere Landesverbände angefragt werden wie sich das mindestlohngesetzt auswirkt
 - o Anas fragt bei NRW nach
 - o Simon fragt bei Hessen nach
 - o Konstanz fragt den FZS
- Jeder soll wegen bei seiner Studierendenschaft nachfragen ob Probleme wegen des Mindestlohngesetz bestehen.
- Freiwillige Praktika sind nicht teil der SPO

TOP12: Ausnahmeregelung für Haushaltsbeauftragte

- Keine Erfahrung durch die Anwesenden
- Inoffizielle Info, dass LHG §65b Abs. 2 (Von Satz 1 kann in begründeten Ausnahmefällen mit Zustimmung des Wissenschaftsministeriums abgewichen werden.) politische Kompromisslösung war und die Zustimmung niemandem erteilt wird.

TOP13: Zusammenarbeit Studierendenwerke und Verfasste Studierendenschaft

- Uni Konstanz
 - o Sozialreferat im Aufbau
 - o Gute und häufige Gespräche mit dem STW
 - o Semesterticket gibt es Verhandlungen dies selbst zu übernehmen
- HS Ulm
 - o Bei manchen Veranstaltungen wird das STW miteinbezogen, gerade beim Essenverkauf wegen der Hygiene Vorschriften (Personal, Grill, usw.)
- PH Freiburg
 - o Wenig Überschneidungspunkte
 - o Gemeinsame Arbeit aufgrund des Semestertickets
- Uni Mannheim
 - o Gemeinsame Verhandlungen wegen Semesterticket wird in Zukunft von der VS übernommen
- Uni Stuttgart
 - o Friedliches Zusammenleben
 - o Gemeinsame Verhandlung wegen des Semestertickets
 - o Absprache, dass im Studentenkafe kein „Preisdumping“ des Kaffeepreises stattfindet
- PH Weingarten
 - o kein Kontakt
- PH Ludwigsburg
 - o BAföG Beratung im Asta Büro
- HTW Aalen
 - o Regelmäßige Treffen mit dem STW Themen sind die Renovierung der Mensa und des Raucherbereiches
 - o Diskussionen wegen den Preisen
 - o Miete von Räumlichkeiten ist willkürlich
- EH Freiburg
 - o Gemeinsame Verhandlungen zum Semesterticket
- HS Esslingen
 - o 3 Standorte an jedem Standort gibt es ein Studentisches Café durch Usta
 - Verkauft werden unter anderem Donuts und Kaffee
 - o Rechtsberatung durch gewerkschaftliche Hochschulgruppe diese dürfen die Räume nicht mehr kostenfrei nutzen
- Hohenheim
 - o Studentenkafe durch Verein
 - o Studierendenwerk blockiert Einrichtung von Essen
 - o Kaffee gibt's zum halben Preis im Vergleich zum STW
 - o Gute Zusammenarbeit Verkehrsanbindung/ Semesterticket
 - o Gefordert wird ein kostenloser Wasserspender an der Mensa die Getränke des STW sind zu teuer
-

- Uni Freiburg
 - o Zusammenarbeit ganz gut, es gibt ein eigenes Bafög Beratungsangebot ist aber nicht in Konkurrenz zum STW
 - o Angebot, die Semesterticketverhandlung zu übernehmen, da es nicht einfach ist durch vier Hochschulen in Freiburg
 - o Verbesserungsvorschläge werden angenommen.
 - o Streit aufgrund des Essenpreises
 - o Keine Zustimmung zu studentischen Cafés
- HS Heilbronn
 - o Probleme mit Beitragserhöhung von 28€ auf 49€ in den kommenden zwei Jahren geplant
- Uni Ulm
 - o Es gibt namentliche Überschneidung bei Beratungsangebote inhaltlich unterscheiden sich diese aber.
 - Studierendenwerk macht „professionelle“ Beratung
 - VS von Studierenden für Studierende
 - o Gemeinsame Entscheidung über Freitischanträge
- PH Heidelberg
 - o Keine Konkurrenz in Beratungsangeboten
 - o Sind eigenständige Vertragspartner mit dem Verkehrsverbund
 - o Mensa klappt nicht immer so
- PH Schwäbisch Gmünd
 - o Asta subventioniert gesunde Menü Linie in der Mensa
 - o Studierendenkaffe -> keine Konkurrenz zum STW

Fabian (HS Heilbronn) fasst das Ergebnis zusammen

TOP14: Sonstiges

- BAföG Beratung durch die VS
 - o Woher bekommt die Beratung die Beratungskompetenz?
 - FZS Seminare
 - o Wie lange bleiben die Berater?
 - Meist 1 Jahr. 3 Berater, die bezahlt werden
- Wie sieht es bei der Rechtsberatung aus?
 - o Muss durch einen Anwalt erfolgen
- „Neuer“ Landesstudierendenschafts e.V.
 - o Fabian (HS Heilbronn) wird sich um Rechtsrahmen für neuen LaStuVe e.V. kümmern der „notwendig“ ist und dies bei einem kollaborativen Texteditor hochladen
- Studierendentüten
 - o Helena schaut nach Infomaterial von der Uni Dortmund
 - o Uni Konstanz hat AStA tüten Block/Stifte/.. „Inhalt“ z.B. Beratungsangebote fehlen.

- Wie bindet ihr Initiativen und AGs in eure Strukturen ein?
 - o HS Esslingen
 - Theater AG finanziert durch QSM
 - o Uni Konstanz
 - Arbeitskreise bezuschusst durch die VS
 - o PH Freiburg
 - Einbindung der AKs in VS Strukturen
 - o HTW Aalen
 - Viele Aktionen durch UStA
 - o Uni Freiburg
 - Gute Einbindung durch U-ASTA Struktur
 - Alle Gruppen können Finanzen beantragen
- Wie funktionieren autonome Referate?
 - o Uni Freiburg
 - Ist Teil vom Asta
 - Garantieren Minderheitenschutz
 - Finanzen und Themenfindung erfolgt ohne Einmischung des StuRa
 - Haben aber Wahlrecht im AstA
- Zivilklausel
 - o Uni Freiburg
 - Rektor hat bei Jahresbericht den Waffenbericht „vergessen“
- Foodsharing/Lebensmittelretten
 Lebensmittel die dem „Verkauf“ nicht entsprechen und weitergegeben werden, statt sie zu entsorgen
 - o Uni Stuttgart
 - Am Campus sollen Kühlschränke aufgebaut werden
 - o EH- Freiburg
 - Nachfrage bei Bäckereien wegen Brötchen vom Vorabend
 - Rechtliche Situation unklar (Hygiene)
 - o Konstanz
 - Foodsharing Verein
 - Foyer Holzregal für Foodsharing
 - Veterinäramt machte keine Beanstandung
 - o Uni Ulm
 - Sucht Standort für den Kühlschrank
- Mikrowelle
 - o Uni Hohenheim
 - STW hat freie Mikrowelle
 - Cafeteria hat eine Mikrowelle
 - o EH Freiburg
 - Wegen Hygieneprobleme/Vorschriften muss die Küche täglich desinfiziert werden
 - Backofen musste weg, weil es zu viel Strom zieht, Leitungen sind dafür nicht ausgelegt
 - o Konstanz
 - Mikrowelle nur für Babynahrung
 - o Uni Ulm
 - Aufenthaltsräume mit Wasserkocher/ Mikrowelle